



Monat Juni hofft man, das Gebäude der Philharmonie wieder eröffnen zu können, denn dann wird in Krakau ein großes Kulturfestival „Europäischer Kulturmonat“ veranstaltet und im philharmonischen Konzertsaal, dem einzigen dieser Art in der Stadt, sollen zahlreiche Konzerte stattfinden. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage Polens ist jedoch auch Hilfe aus dem Ausland dringend erwünscht.

Die Krakauer Philharmonie stellt neben der Nationalphilharmonie in Warschau das wichtigste musikalische Zentrum auf dem Gebiet des Konzertwesens in Polen dar. Sie besteht aus dem philharmonischen Orchester (110 Musiker), einem gemischten Chor (90 Sänger) und einem Knabenchor (40 Sänger), wöchentlich werden zwei Abonnementskonzerte veranstaltet, darüber hinaus Sonder- und Jugendkonzerte sowie - in historischen Räumen der Stadt - zahlreiche Kammerkonzerte. Ständiger Gastdirigent des Orchesters ist Jean Paul Penin.

Die Dresdner Philharmonie unterstützt die Krakauer Philharmonie durch Spendensammlungen und mit einem Open-Air-Konzert 1992, dessen Erlös zum Neuerwerb von Instrumenten für die Krakauer Musiker beitragen soll.

Geldspenden können auf folgende Konten eingezahlt werden:

Deutsche Bank	BLZ 870 700 00
	Konto-Nr. 515029701
Bayerische Hypo-Bank	BLZ 850 208 90
	Konto-Nr. 5360152520